

Sanierung Perimeter 1/3-Nordwest Kesslergrube: Mehrstufige Abwasserreinigungsanlage in Betrieb genommen

Grenzach-Wyhlen, 01.12.2015. Für die Sanierung von Perimeter 1/3-Nordwest der Kesslergrube erstellt Roche zwei voneinander getrennt arbeitende Wasserreinigungsanlagen. Am 25. November hat als erstes die mehrstufige Abwasserreinigungsanlage den Betrieb aufgenommen. Diese behandelt die bei der Reinigung von Baugerät, Baumaschinen sowie LKW, Arbeitsschutzausrüstung und Spezialcontainer anfallenden Abwässer. Die zu einem späteren Zeitpunkt benötigte Grundwasserreinigungsanlage wird voraussichtlich Mitte Juni 2016 betriebsbereit sein.

Die Roche Pharma AG (Roche) erstellt zum Schutz von Mensch und Umwelt für die Dauer der Sanierungsarbeiten zwei voneinander getrennt arbeitende, mehrstufige Wasserreinigungsanlagen: eine zweistufige Abwasserreinigungsanlage und eine vierstufige Grundwasserreinigungsanlage.

Am 25. November hat Roche als erstes die Abwasserreinigungsanlage des Generalunternehmers BAUER Umwelt GmbH auf dem Baufeld der Kesslergrube in Betrieb genommen. Die Anlage behandelt die bei der Reinigung von Baugerät, Baumaschinen sowie LKW, Arbeitsschutzausrüstung und Spezialcontainer anfallenden Abwässer. Die Anlage ist darauf ausgelegt, etwa zehn Kubikmeter Abwässer in 2 Stunden zu reinigen. Mittels Sedimentierung werden zuerst gröbere Feststoffe abgetrennt. Danach werden die Abwässer in verschiedenen Stufen mittels Sand- und Aktivkohlefiltrierung behandelt. Das gereinigte Wasser steht in einem Behälter für die nächste Nutzung bereit. Sollte zu viel Wasser im Umlauf sein, fließt der gereinigte Überschuss in den Rhein ab. Dabei wird die Qualität des eingeleiteten gereinigten Wassers überwacht. Bei Bedarf wird die Anlage aus dem Trinkwassernetz der Gemeinde gespeist. Nach Abschluss der Asphaltierungsarbeiten auf der Bereitstellungsfläche von Perimeter 3-Nordwest wird die Abwasserreinigungsanlage an ihre endgültige Betriebsposition verschoben.

Für die ab der zweiten Jahreshälfte 2016 anfallenden Sanierungsarbeiten lässt Roche zusätzlich eine mehrstufige Grundwasserreinigungsanlage erstellen. Laut dem derzeitigen Bauplan wird diese bis Mitte Juni 2016 auf dem künftigen Schiffsanleger in Betrieb genommen. Belastetes Grundwasser wird dann abgepumpt und in dieser vierstufigen Grundwasserreinigungsanlage behandelt. Nach einer Vorklärung und Neutralisation wird das gepumpte Grundwasser zunächst in einem Becken dem Prozess der Flockung und Fällung unterzogen, wobei gröbere Feststoffe abgetrennt werden. Anschließend wird das Grundwasser mittels Sand- und Aktivkohlefiltrierung behandelt und gereinigt. Eine biologische Reinigung schließt den Behandlungsprozess nach deren Einfahrphase ab, bevor das gereinigte Wasser in den Rhein geleitet wird. Dies erfolgt unter laufender Qualitätskontrolle. Die biologische Reinigung wird zunächst durch eine temporäre Ammoniumoxidationsstufe ersetzt.

„Wir setzen bei der Sanierung ausschließlich modernstes Gerät und bewährte Sanierungstechnik ein. Die hier zum Einsatz kommenden Abwasser- und Grundwasserreinigungsanlagen wurden für unsere Sanierungsmaßnahme maßgeschneidert“, erläutert Dr. Richard Hürzeler, Gesamtprojektleiter Kesslergrube Perimeter 1/3-NW und globaler Roche-Verantwortlicher für Altlasten.

Weiterführende Informationen zur Sanierung der Altablagerung Kesslergrube finden Sie auf unserer Website: www.kesslergrube.de/perimeter1. Bei Fragen können Sie uns über die Medien- und Kontaktstelle kontaktieren: Telefon: +49 7624 14-27 00, E-Mail: perimeter1@kesslergrube.de

Bildunterschrift: Die mehrstufige Abwasserreinigungsanlage wurde am 25. November in Betrieb genommen (Aufnahmedatum: 24. November 2015); Quelle: Pressefoto Roche.

Zur Sanierung von Perimeter 1 der Altablagerung Kesslergrube

Die Roche Pharma AG beabsichtigt den westlichen Teil der Kesslergrube (Perimeter 1), für den sie verantwortlich ist, vollständig auszuheben und das Aushubmaterial extern thermisch zu entsorgen. Roche hat sich für ein zusätzliches Engagement auf dem angrenzenden Teil von Perimeter 3 entschieden und wird einen Teil von Perimeter 3 in die Sanierung von Perimeter 1 miteinbeziehen. Die Sanierung erfolgt in enger Koordination zwischen den Beteiligten und unter Aufsicht der zuständigen Behörden. Die Sanierungsmaßnahmen für Perimeter 1 werden vollumfänglich von der Roche Pharma AG finanziert. Weitere Informationen zur Sanierung der Altablagerung Kesslergrube finden Sie unter www.kesslergrube.de/perimeter1.

Über Roche

Roche mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist eines der führenden Unternehmen im forschungsorientierten Gesundheitswesen. Es vereint die Stärken der beiden Geschäftsbereiche Pharma und Diagnostics und entwickelt als weltweit größtes Biotech-Unternehmen differenzierte Medikamente für die Onkologie, Immunologie, Infektionskrankheiten, Augenheilkunde und Neurowissenschaften. Roche ist auch der weltweit bedeutendste Anbieter von Produkten der In-vitro-Diagnostik und gewebebasierten Krebstests und ein Pionier im Diabetesmanagement. Medikamente und Diagnostika, welche die Gesundheit, die Lebensqualität und die Überlebenschancen von Patienten entscheidend verbessern, sind Ziel der Personalisierten Medizin, eines zentralen strategischen Ansatzes von Roche. Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1896 hat Roche zahlreiche wichtige Beiträge zur Gesundheit in der Welt geleistet. Auf der Liste der unentbehrlichen Arzneimittel der Weltgesundheitsorganisation stehen 29 von Roche entwickelte Medikamente, darunter lebensrettende Antibiotika, Malariamittel und Chemotherapeutika.

Die Roche-Gruppe beschäftigte 2014 weltweit über 88 500 Mitarbeitende, investierte 8,9 Milliarden Schweizer Franken in Forschung und Entwicklung und erzielte einen Umsatz von 47,5 Milliarden Schweizer Franken. Genentech in den USA gehört vollständig zur Roche-Gruppe. Roche ist Mehrheitsaktionär von Chugai Pharmaceutical, Japan. Weitere Informationen finden Sie unter www.roche.com.

Roche Pharma AG, Deutschland

Die Roche Pharma AG im südbadischen Grenzach-Wyhlen verantwortet mit rund 1.300 hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das deutsche Pharmageschäft. Dazu gehören Marketing und Vertrieb von Roche Medikamenten in Deutschland sowie der Austausch mit Wissenschaftlern, Forschern und Ärzten in Praxen und Krankenhäusern. Im Bereich der klinischen Forschung koordiniert der Standort alle zulassungsrelevanten Studien für Deutschland sowie Studien für bereits auf dem Markt befindliche Produkte. Für den europäischen Raum erfolgen in Grenzach-Wyhlen zudem zentrale Elemente der technischen Qualitätssicherung.

Für Anfragen zum Unternehmen:

Dr. Nina Schwab-Hautzinger
Head of Communications & Public Affairs
Roche Pharma AG
Emil-Barell-Straße 1
79639 Grenzach-Wyhlen
nina.schwab-hautzinger@roche.com
Tel. 07624 / 14-4000

Für Anfragen zur Standortkommunikation / Kesslergrube :

Dr. Cornelius Wittal / Holger Büth
Sen. Communications Manager / Communications Manager
Roche Pharma AG
Emil-Barell-Straße 1
79639 Grenzach-Wyhlen
cornelius.wittal@roche.com / holger.bueth@roche.com
Tel. 07624 / 14-4080 / Tel. 07624 / 14-4005